



# ConSeal

## CS 660

## Silikatschutz SPS

Vielseitiger, dauerhafter, silikatischer Verfestiger und Schutzimprägnierung gegen Feuchtigkeit und chemische Belastung

### Produkteigenschaften

- Verfestigt den Untergrund
- Schützt vor angreifenden Flüssigkeiten

### Spezielle Produktvorteile

- Erhöht die chemische Beständigkeit
- Wirkt dauerhaft

### Anwendungsbereiche

- Spezial-Grundierung für feuchte Untergründe
- Als Schutzimprägnierung und zur Verfestigung
- Als Betonschutz in verschiedensten Bereichen

### Eigenschaften

**ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** ist ein silikatischer Dichtstoff in einer einkomponentigen, wässrigen Lösung. **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** reagiert mit den freien Komponenten des Betons, Mörtels und des Mauerwerkes wie Zement und Kalk. Es dringt tief in den Untergrund ein und bildet dort eine stabile säurebeständige und dichte Silikat-Struktur.

Das Produkt hat die folgenden herausragenden Eigenschaften und Nutzen:

- Einfache Verarbeitung, sofort anwendbar, gebrauchsfertig
- Niedrige Viskosität, dünnflüssig, geruchlos
- Schneller Trocknungsprozess
- Ist anorganisch, lösemittelfrei, VOC- und APEO-frei und damit umweltfreundlich
- Ist nicht kennzeichnungspflichtig
- Führt zu keiner Verfärbung oder anderen negativen Beeinträchtigung der Oberfläche
- Dringt durch die Nano-Technologie tief in den Untergrund
- Erhöht die Oberflächenfestigkeit von Beton und Estrich
- Verhindert Ausblühungen durch Bindung der Calciumionen
- Schließt feine Poren und verfestigt den Untergrund
- Verbessert die Frost-Tau-Beständigkeit
- Erzeugt durch die Silikat-Bindemittel eine hohe Säure- und Chemikalienbeständigkeit
- Behandelte Bauteile bleiben wasserdampfdiffusionsfähig
- Wirkt dauerhaft

Calcium-Ionen sind die Schwachstellen mineralischer Untergründe, wie Beton, Estrich u.dgl. Es existieren zahlreiche Mittel, um die Reaktion von Calcium-Ionen mit aggressiven Medien zu verhindern. Solange aber Calcium-Ionen im Untergrund vorhanden sind, ist kein 100 %-iger Schutz gewährleistet. Aber mit Hilfe von **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** ist der dauerhafte Schutz gegeben.

Im mit **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** imprägniertem Bereich des Betons entsteht, durch die Umwandlung von Calcium aus dem Calciumhydroxid und / oder aus dem Calciumcarbonat in ein widerstandsfähiges, chemikalienbeständiges Calciumsilikathydrat (CSH-Phasen), u.a. auch eine stark carbonatisierungsbremsende Schicht.

Diese Schicht kann somit, sowie wegen der durch den **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** verliehenen höheren Dichte und Festigkeit der Betonoberfläche, auch als Ergänzung bzw. Erweiterung der Betondeckung betrachtet werden.

### Anwendung

- Als dauerhaften Schutz gegen Grundwasser, Salzwasser, Abwasser und chemische Belastungen
- Zum Schutz u. zur Instandsetzung von Trinkwasserreservoirs
- Als Schutz vor eindringendem Wasser auch bei feinen Rissen
- Zum Schutz vor Ausblühungen
- Zur Erhöhung der chemischen Beständigkeit
- Zum Schutz gegen aggressive Medien
- Im Innen- und Außenbereich
- Zur Verbesserung der chemischen und mechanischen Belastbarkeit mineralischer zementärer Oberflächen
- Als Karbonatisierungsbremse

### Anwendungsgebiete

Mit **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** werden poröse, saugfähige und sandige Flächen wie Beton, Estrich und mineralisch zementäre Untergründe imprägniert. Durch die Kristallisation bildet sich eine permanente Porenabdichtung, die gegen Grundwasser, Salzwasser oder aggressive Chemikalien abdichtet. Vor allem anwendbar auf feuchtem Untergrund.

**ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** ist für den Innen- und Außenbereich wie z.B. Ingenieurbauwerke, Kellerwände, Altbau-mauerwerke, Kanäle, Tierzuchtanlagen und dgl. geeignet. Typische Anwendungen:

- Als Schutz und zur Abdichtung gegen Flüssigkeiten
- Als Schutz und zur Instandsetzung von mineralisch zementären Konstruktionen, welche Belastungen verschiedener Wässer und Chemikalien ausgesetzt sind
- Für Bereiche mit hoher chemischer Beanspruchung und die Salzwasser ausgesetzt sind
- Dauerhafter Oberflächenschutz gegen aggressive Medien wie Säure und Alkalien
- Geeignet für Beton, Fassaden, Wänden, Böden, Horizontal-sperre, Rohre sowie alle alten und neuen zementären Untergründe
- Auch bei nachfolgendem Anstrich (mit geeignetem Kontaktgrund) anwendbar
- Zum Einsatz als Schutz und zur Sanierung im Wohnungs-, Ingenieur-, Industrie-, Wasser-, Kanal-, Abwasser-, Tief- und Landwirtschaftsbau.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, frei von Staub und sollte trocken sein. Lose Teile, Öle, Fette und andere Verunreinigungen müssen entfernt werden. Kreidehaltige und sandige Partikel müssen vor der Behandlung mit geeigneten Mitteln entfernt werden. Putz und / oder weiche Beschichtungen abtragen. Der Untergrund muss



# ConSeal

## CS 660

### Silikatschutz SPS

Vielseitiger, dauerhafter, silikatischer Verfestiger und Schutzimprägnierung gegen Feuchtigkeit und chemische Belastung

mindestens 48 Stunden alt sein und darf nicht schon durch chemische Belastung geschädigt sein bzw. die Alkalität durch Calcium muss noch vorhanden sein!

#### Verarbeitung

**ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** wird gut aufgeschüttelt und dann auf den saugfähigen, mineralischen Untergründen unverdünnt aufgesprüht oder mit Pinsel, Bürstenraker oder Rolle flächendeckend in mehreren Arbeitsgängen frisch in matt feucht bis zur Sättigung aufgetragen. Auf Bodenflächen wird mehrmals bis zur Sättigung geflutet. Dabei muss jeder Arbeitsgang immer erst vollständig einziehen und dann sofort frisch in matt feucht den nächsten Auftrag applizieren und so weiter. Wartezeit zwischen den Aufträgen, je nach Saugfähigkeit und Auftragsmenge je Auftrag, so ca. 5 - 20 Minuten. Die Aufträge sind bis zur Sättigung des Untergrundes so zu widerholen. Überschüsse sind zu vermeiden. Die Fläche muss nach der Behandlung 24 Stunden vor Regen und Feuchtigkeit geschützt und darf in der Zeit nicht anderweitig beschichtet oder behandelt werden. Die frisch behandelte Fläche nur soweit abdecken dass noch Luft ran kann. In Räumen und Behältern ist für eine ausreichende Querlüftung, erforderlichenfalls mit technischer Unterstützung (z.B. Gebläse), zu sorgen. Erst nach frühestens 7 Tagen kann eine luftdichte Abdeckung erfolgen.

Wird zusätzlich eine hydrophobe Oberfläche erwünscht, kann im Anschluß nach ausreichender Abtrocknung auf die nicht-mehr nasse Oberfläche, mit **ConSeal CS 661 Silikatschutz SPS-H** nachbehandelt werden. Nach dem Einsatz von **ConSeal CS 661 Silikatschutz SPS-H** ist die behandelte Oberfläche hydrophob und daher nicht mehr anderweitig beschichtbar! Sind noch anderweitige Beschichtungen vorgesehen, muss die hydrophobe Applikation entfallen.

Bei Anwendung als Säureschutz bzw. für die chemische Beständigkeit auf Betonflächen wie z. B. in Fahrhilfsanlagen, Gär-futtersilos, wie auch in Abwasser- oder Fäkalienbauwerken, auf Futtertischen, Stallböden u.dgl., werden auf den aufnahmefähigen Untergrund zunächst mind. 600 g/m<sup>2</sup> **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS**, in ca. 4 - 7 Arbeitsgängen, frisch in feucht auf den Beton **bis zu dessen Sättigung**, jedoch nicht Pfützen bildend bzw. nicht im Überschuss, aufgetragen. Am Boden mehrfach fluten. Danach und nach Abtrocknung, am gleichen Tag, werden ca. 100-150 g/m<sup>2</sup> **ConSeal CS 661 Silikatschutz SPS-H** in einem Arbeitsgang sättigend, jedoch nicht im Überschuss, aufgetragen.

#### Technische Daten

Notwendige Anzahl von Anwendungen (frisch in feucht):  
mind. 3 Aufträge bzw. **bis zur Sättigung**  
Verbrauch, Fläche: ca. 400 – 900 g/m<sup>2</sup> untergrundabhängig  
(bei besonders stark saugfähigen Beton oder bei Mauerwerk durchaus wesentlich mehr)  
Auftrag: mittels Rolle, Pinsel, Quast, Bürstenraker o. Sprühergerät  
Luft- und Untergrundtemperatur: + 5 °C bis max. + 55 °C  
Dichte / Viskosität: ca. 1.1 g / cm<sup>3</sup> / < 100 mPas  
Maximal zulässige Umgebungsluftfeuchte: max. 80 % rel. LF  
Farbe / pH-Wert: transparent / 11,5

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Bitte immer aktuelles Merkblatt unter [www.conseal.de](http://www.conseal.de) verwenden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen vor. Die Angaben und anwendungstechnische Empfehlungen machen wir nach bestem Wissen, basierend auf unseren Erfahrungen und den derzeitigen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Diese sind unverbindlich und begründen keine vertraglichen Rechtsverpflichtungen oder sonstige Verpflichtungen. Da die richtige und damit erfolgreiche Anwendung und Handhabung der Produkte nicht unserer Kontrolle unterliegt, können wir dafür nicht gewährleistet. Es sind immer die entsprechenden einschlägigen Regelwerke und Richtlinien, sowie die allgemein anerkannten Regeln zu beachten. Der Käufer und Anwender unserer Produkte ist hiermit nicht entbunden, eigenverantwortlich die Eignung der Produkte und Systeme für den vorgesehenen Verwendungszweck und die vorhandenen Bedingungen zu prüfen. Die technischen Angaben basieren auf Laborprüfungen und können in der Praxis davon abweichen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ConSeal Spezialbaustoffe GmbH · Stolpener Landstr. 2 b · D-01833 Stolpen  
Tel: +49 (0) 35973-295066 · Fax: +49 (0) 35973-295077 · E-Mail: [profi@conseal.de](mailto:profi@conseal.de) · [www.conseal.de](http://www.conseal.de)

Lieferform: 5 kg-Kanister und 30 kg-Kanister

#### Hinweise

Die Intensität der Wirksamkeit bzw. der Wirkungsgrad ist in Abhängigkeit von der Betonstruktur (Porosität des Untergrundes, dem erforderlichen Calciumgehalt, usw.), der Eindringtiefe der Imprägnierung und von der Menge des applizierten **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** zu betrachten. Der Auftrag darf nur auf saugfähige calciumhaltige Flächen wie Beton und andere zementäre Oberflächen erfolgen. Auf dekorativen Sichtflächen sollte mindestens am Vortag an unkritischer Stelle eine Probefläche angelegt werden. Auf nicht saugenden Untergründen darf nicht appliziert werden. Aluminium sollte mit dem Material nicht in Berührung kommen. Vor dem Material zu schützen sind auch Glas, Fliesen, empfindliche Natursteine, Marmor, Klinker und ähnliches. Eventuelle Verunreinigungen bitte sofort mit Wasser abwischen. Bei jeder Arbeitsunterbrechung müssen die Werkzeuge gereinigt werden. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen und vor der weiteren Verwendung zu trocknen. Es ist darauf zu achten das kein **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** vor der Applikation auf die zu applizierende Fläche gelangt, z.B. durch tropfende Arbeitswerkzeuge oder Schuhwerk, unter denen sich **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** gesammelt hat. Andernfalls können an den Stellen, die vor der Applikation benetzt wurden, Ausblühungen entstehen. Verschmutzungen vor, während und auf der frischen Applikation sind zu vermeiden.

**BEACHTEN:** Wird **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** in Kombination mit **ConSeal CS 661 Silikatschutz SPS-H** verarbeitet, so muss zuerst **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** mehrlagig frisch in matt feucht appliziert werden. Nach ausreichender Trocknung (Oberfläche darf nicht mehr nass sein) wird anschließend **ConSeal CS 661 Silikatschutz SPS-H** darüber aufgetragen. Beide Aufträge müssen für ein optimales Ergebnis am selben Tag erfolgen. Weiterhin muss bei der Kombination beider Produkte die Nachbehandlung mit **ConSeal CS 661 Silikatschutz SPS-H** beim Verbrauch von **ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** berücksichtigt werden. Je nach Untergrund kann sonst ein Überschuss eines Produktes zu optischen Beeinträchtigungen führen. Weitere Hinweise zu der Verarbeitung von **ConSeal CS 661 Silikatschutz SPS-H** finden Sie im dazugehörigen technischen Merkblatt.

#### Sicherheitshinweis

**ConSeal CS 660 Silikatschutz SPS** ist alkalisch. Augen und Haut schützen!

#### Lagerung

Original verschlossen mind. 24 Monate lagerfähig. Die Lagerung soll trocken, frostfrei, kühl (empfohlen 10 - 25 °C) und geschützt vor Sonneneinstrahlung erfolgen. Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

